



Newsletter ISA Childrens Home 2025

Möin aus India !!!

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

in diesem Jahr haben wir unser Kinderheim wieder mehrfach besucht und möchten Ihnen auf den folgenden Seiten über unsere Besuche, Aktivitäten und über die Gegebenheiten und Anlässe der vergangenen Monate, über die in unserem Heim lebenden Kinder und Jugendlichen sowie über die Mädchen, die sich in der Ausbildung befinden bzw. in der Zwischenzeit berufstätig oder verheiratet sind, berichten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen !



Besucher im Jahr 2025 😊😊😊😊

Im **Dezember 2024/Januar 2025** besuchte Dr. Gabriele Hübener (Zahnärztin auf der Insel Langeoog) mit großzügiger finanzieller Unterstützung des Damen- und Herren-Lions Clubs der Insel unser Waisenhaus. Neben ihrer zahnärztlichen Tätigkeit unternahm Gabriele tolle Ausflüge mit den Kindern und gestaltete sehr liebevoll das Weihnachtsfest. Liebe Gabriele, herzlich Dank für diesen tollen Einsatz.



Meenakshi (rechts im Bild) hat es geschafft, sich von einer Hilfskraftschwester zu einer qualifizierten Krankenschwester ausbilden zu lassen. Sie möchte in naher Zukunft gerne heiraten und somit sind wir aktuell gemeinsam mit ihr auf der Suche nach einem geeigneten Ehemann.



Februar und März – Wir besuchten u. a. unsere Mädchen an ihren Ausbildungsorten bzw. Arbeitsplätzen.



Abisha (Ausbildung zur Krankenschwester), Meenakshi und Vinitha (bereits ausgebildete Krankenschwestern) und Roshini (Studentin der Mikrobiologie)



Bild links - Ramya (das Mädchen im Hintergrund) ist jetzt in einem modernen 5 Sterne-Hotel im Service tätig. Ihre Freundin ist vollkommen überwältigt, dass Ramya Besuch von ihren „Eltern“ aus Europa erhielt.

Bild rechts - Iswarya arbeitet nach ihrem College-Abschluss in einer Versicherungsagentur.



Kaviya hat nach ihrem Studium der Betriebswirtschaft eine Bürotätigkeit in einer Firma für Getränkeherstellung angenommen. Es war für uns sehr interessant, eine indische Getränkeabfüllanlage zu besichtigen.



Zuhause bei Jessica, Ehemann Allwyn und Sohn, gemeinsam mit der angeheirateten Familie

Mitte Mai waren wir dann erneut, dieses Mal mit einem großen Team, mit Dr. Wibke Schumann und Dr. Silke Aner aus Bremen (beide Zahnärztinnen), Freundin Susanne aus Bremen sowie unserem Special guest, Bennet, in Indien. Als der junge Mann im Waisenhaus ankam, flossen die ersten Freudentränen bei den Mädchen. 😊 😊 😊



Eine unserer ersten Aufgaben war es, drei neue Kinder in unser Heim aufzunehmen. Links im Bild BALARASI, 10 Jahre alt, die Mutter ist verarmt, der Vater verstorben. Balarasi versteht ein wenig Englisch und freute sich, in diese lebhafte Gemeinschaft aufgenommen zu werden.

In der Mitte RUDHRAKSHINI, 7 Jahre alt, ebenfalls ein Halbwaisen-Kind. Dem Vater, der als Auslieferungsfahrer tätig ist, fiel ein „Stein vom Herzen“, dass er seine Tochter in unsere Obhut geben konnte.

Rechts im Bild GOWSIKA, 9 Jahre alt, ein ruhiges, liebevolles Mädchen, das den Tag allein in einer Hütte zubringen musste, da die Mutter als „Daily-Workerin“ unterwegs ist.

Für Silke und Wibke begann der erste Tag in Indien gleich am Zahnarztstuhl, eine der beiden am Stuhl und die andere bereits in Sichtung auf dem Gartenstuhl im Außenbereich. Keine Zeit verlieren! 😊



Und damit die Kinder auch immer vor Augen haben, dass die Zahnpflege morgens und abends wichtig ist, wurden von dem Helferteam (Anita, Brindah und Manisha) wieder neue Hinweisschilder für die Schlafräume erstellt.

Herzlichen Dank an Wibke und Silke, die wieder eine Vielzahl von Personen kostenfrei behandelt haben.

Neue Anschaffungen bzw. Renovierungen: Ein neuer Anstrich der Außenfassade im Eingangsbereich, Abdichtungen von Dachflächen, Pflasterungen im rückwärtigen Grundstücksbereich, Anschaffung u. a. von neuen Deckenventilatoren, ein neuer Kühlschrank, ein neuer Mixer, Reparatur des Zahnarztstuhls, neue Matratzen, neue Spiegel für die Mädchen.



Ein weiterer Grund für die Reise im Mai war unser erstes großes Famileintreffen. Wir hatten alle Kinder und „Ehemalige“ mit ihren Ehemännern und Kindern für ein Wochenende in unser Kinderheim eingeladen. Ein großes Wiedersehens-Fest mit Vorführungen, gemeinsamem Essen, interessantem Austausch und ganz viel Emotionen !







Edwin's Ehefrau Priya und seine Schwester Citra sorgten wieder für unser leibliches Wohl.





Bewerbungsgespräch bezüglich einer Ausbildung für unser Mädchen Tamilarasi bei einem lokalen Schneiderbetrieb. Der Ausbildungsbetrieb liegt nur wenige Kilometer vom Waisenhaus entfernt, so dass Tamilarasi, die noch keine 18 Jahre alt ist, weiterhin bei uns wohnen kann.



Jedes der Mädchen möchte mit Bennet zusammen sein, um sich mit ihm auszutauschen und Spiele zu spielen, was Bennet mit großem Engagement und viel Ruhe und Spaß gerne gemacht hat.

Zur Erinnerung, Bennet ist unser ehemaliger Praktikant, der sich für das Projekt sehr begeistert.



Auch Silke hatte viel Freude sich, mit den Kindern zu beschäftigen.

September 2025: Die Geburt des kleinen Elias, Sohn von Sophie und Naveen.



... und hier mit den stolzen „Großeltern“



Oktober 2025: Und ein weiterer Besuch in Indien... Große Spannung auf die Mitbringsel aus Deutschland.





Grüße vom Freimarkt ! 😊

Besuch von Lakshmi, die eine weite Busreise auf sich genommen hatte, um uns zu treffen.



Weiterer Nachwuchs im Kinderheim: Im September gebar Nagamal ein kleines Mädchen. Das Kind wurde 4 Wochen zu früh geboren und wog lediglich 1,7 kg. Es ist glücklicherweise gesund und entwickelt sich gut.



Der letzte Abend wurde gemeinsam mit Emil und seiner Familie sowie Lisa, Ramya und Naveena mit Familie, die alle in Chennai leben, beim gemeinsamen Kochen verbracht. Wir hatten einen wunderbaren und lustigen Abend.



Und dann folgte die Ablösung durch die Zahnärztinnen Sina und Steffi, die im Dental-Camp für 10 Tage tätig waren.



Auf ein baldiges Wiedersehen mit unserer Kindern !



Die Abreise des gesamten Teams, leider ohne Bennet, der aufgrund einer wichtigen Prüfung in Deutschland, bereits einen Tag eher abreisen musste.

Ein herzliches Dankeschön!

Bedanken möchten wir uns wieder sehr herzlich für Ihre großzügigen Spenden, liebe Sponsorinnen und Sponsoren ! Ohne Ihre langjährige Unterstützung wäre dies alles nicht möglich.

Die Entwicklung aller Kinder und Jugendlichen hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten so positiv gestaltet, die ohne die intensive Förderung nicht möglich gewesen wäre.

Auch im Namen unserer Kinder, unseres Leiters und seiner Familie, ein herzliches Dankeschön!

Wir hoffen, Ihnen einen kleinen Einblick über die Entwicklungen in diesem Jahr vermittelt zu haben und würden uns über Ihre finanzielle Zuwendung, auch in der Zukunft, sehr freuen.

Ihre Dörte und Ihr Andreas Böltz